

Kulinarische Abwechslung in Corona-Zeiten

04.08.2020

Es war kein Auftakt nach Maß, aber dennoch ein zufriedenstellendes Wochenende. Das ist das Resümee des ersten Esskultur-Marktes in Schönefeld, der am vergangenen Wochenende auf dem Gelände zwischen Feuerwehr und Autokino in der Hans-Grade-Allee über die Bühne ging. Vor allem das Wetter spielte dem Veranstalter, der Jüttner Entertainment, nicht wie gewünscht in die Hände. „Es war zu heiß oder zu nass“, erklärt Christian Jüttner. Pech zudem, dass das in unmittelbarer Nähe geplante Autokino-Konzert mit Pietro Lombardi wegen Erkrankung des Künstlers kurzfristig abgesagt werden musste.

Dennoch zog es von Freitag bis Sonntag rund 2000 Besucher auf das Marktgelände, um dort unter entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln zu flanieren und die dargebotenen Food-Variationen zu probieren. Ein kleiner Kunsthandwerkermarkt, regionale Produkte und Spezialitäten, dazu Musik aus der Box sowie ein auf die heutigen Bedingungen und extra für den Markt zugeschnittenes Hygiene-Konzept hätten den Gästen gerade in der heutigen Zeit etwas Abwechslung geboten, so Jüttner.

Der Esskultur-Markt zieht nun weiter und wird am kommenden Wochenende am Rathaus Tempelhof in Berlin seine Zelte aufschlagen, bevor es weiter nach Oranienburg geht. Weitere Stationen in der Region um Schönefeld werden vom 21. bis 23. August 2020 Großbeeren und vom 18. bis 20. September 2020 Mahlow sein.

Der Veranstalter hofft, dass viele Fans mit dem Markt auf Tour gehen und ihren Lieblingsausstellern auf der kulinarischen Reise durch die Region folgen. Noch können sich auch Interessenten anschließen, die sich mit eigenem Stand präsentieren wollen. „Jeder, der eine originelle Idee hat, kann sich noch für weitere Märkte bewerben“, erklärt Christian Jüttner.

Kontakt: Jüttner Entertainment, Tel. 030 / 66703001, Mail: info@juettner-entertainment.de



Einen Kommentar schreiben